

5) Ich lege Ihnen auch den Sonderdruck einer Besprechung von R. Holtzmann bei. Was er darin über die Dynastenerkunden und die Diplomata sagt, wird ja gewiß Ihre volle Zustimmung haben.

6) Aus Paris und Straßburg sind hier Photographien von Urkunden Heinrichs VII. eingelaufen, die früher von uns für Dr. Kämpf bestellt waren, also für die Regesten. Aus Straßburg lag eine gesonderte Rechnung über 15,24 RM bei; die Pariser Stücke stehen mit auf unserer großen Pariser Rechnung, ihr Kostenanteil beläuft sich auf 17,50 RM. Sollen diese Kosten stillschweigend von uns getragen und die Photographien, da Dr. Kämpf ja in Afrika ist, hier aufbewahrt werden? Ich würde Sie mit dieser Frage nicht behelligen, wenn ich nicht wüßte, daß unser Verhältnis zu den Regesten ohnehin einer Klarstellung bedarf.

7) Von der Forschungsgemeinschaft kam die Bewilligung der Zuschüsse für den 6. Band des Deutschen Archivs. Dafür ist noch ein Formular auszufüllen, welches bereits Drucklegungstermine verlangt. Da das jedenfalls noch warten kann, lasse ich es hier für Sie liegen.

Wenn es Ihnen dort glückt, eine neue Sekretärin zu bekommen, wäre es natürlich hochehrfreulich; hoffentlich wird auch die Wohnungsschwierigkeit, ^{handelt} da es sich wohl um eine Nichtberlinerin ~~handelt~~, keine unüberwindbaren Schwierigkeiten bereiten. Die von Frau Schubart-Fikentscher in Aussicht genommene Sekretärin hat inzwischen leider eine andere Stellung angenommen; doch hat Frau Schubart eine weitere Dame in Aussicht. Vom Arbeitsamt Thorn kam die Mitteilung, daß Frau Semel, wie wir ja schon wußten, ihr Geschäft zurückgezogen hat und damit Ihr Antrag auf Freigabe als erledigt betrachtet würde.

Mit den besten Empfehlungen und Grüßen
Heil Hitler!

P.S. Ich plane, am Freitag, d. 21. nochmals für 8 Tage fortzugehen. Ihr ergebener
Frl. Vienken ist ~~ab~~ voraussichtlich ab 24. wieder hier.

